

Informationen zum Beta-Test

spexor wird permanent weiterentwickelt und kann durch ein Update der Software auch neue Funktionen bekommen. Eine dieser neuen Funktionen ist die Erkennung von Brandgasen. Wir möchten ganz besonders sorgfältig sein und stellen daher diese Funktion in einem Beta-Test kostenlos zur Verfügung. Als Teilnehmer am Beta-Test kannst du dazu beitragen, spexor zu verbessern, indem du Vorabversionen testest und uns von deinen Erfahrungen berichtest. Die Teilnahmebedingungen findest Du hier: <https://www.spexor-bosch.com/de/brandgase.html>

Der Beta-Test bietet Benutzern die Möglichkeit, unsere vorveröffentlichte Software zu testen. Dein Feedback bezüglich Qualität und Nutzbarkeit hilft uns, Mängel zu erkennen und sie zu korrigieren. Da die Public Beta-Version noch nicht für den Verkauf freigegeben wurde, sollte dir bewusst sein, dass die Software noch Fehler und Ungenauigkeiten enthalten kann und möglicherweise nicht so reibungslos und einwandfrei funktioniert wie kommerziell freigegebene Software.

Diese Funktionen sind möglicherweise in zukünftigen Versionen enthalten. Wir bitten Sie, die von Ihnen getesteten Funktionen erst dann zu teilen oder der Öffentlichkeit zu präsentieren, wenn sie offiziell verfügbar sind.

spexor – Detailinformationen zur Brandgaserkennung

1. So detektiert spexor gefährliche Gase in der Luft

spexor verwendet modernste Bosch-Sensortechnologie: Einen MEMS-Gassensor mit breitem Empfindlichkeitsspektrum. MEMS steht für „mikroelektromechanisches System“ und bedeutet, dass auf kleinstem Raum elektrische und mechanische Komponenten zusammenwirken. Doch damit nicht genug, denn das Besondere bei spexor ist, dass er Künstliche Intelligenz und „Machine Learning“ einsetzt, um verschiedene Gaszusammensetzungen in der Umgebung zu analysieren. Dabei wird der elektronische Fingerabdruck der Umgebungsluft erfasst und die gemessenen Werte über einen Algorithmus ausgewertet. Dieser Algorithmus verwendet ein neuronales Netz, das für die verschiedenen Gasumgebungen trainiert wurde.

2. Was kann spexor und was kann spexor nicht?

2.1. *Das kann spexor*

spexor kann mit Hilfe seiner Sensorik drastische Änderungen der Zusammensetzung der Umgebungsluft wahrnehmen. Diese drastische Veränderung kann ein Indikator für Brände sein, bei denen typische Brandgase auftreten. spexor kann nur bei der ersten Einschätzung helfen, ob überhaupt eine Gefahrensituation vorliegen könnte, weil spexor keine Informationen dazu liefern kann, warum sich die Umgebungsluft geändert hat. Ein ordnungsgemäß installierter spexor kann nur zur frühzeitigen Erkennung eines Brandes beitragen. Der spexor ist kein Instrument für die Verhinderung von Bränden oder die Detektion von Brandgasen. Somit ist spexor nicht zur Verhinderung von Personen- oder Sachschäden in diesen Fällen geeignet.

WARNUNG:

Die Brandgaserkennung ist nicht sofort nach Aktivierung aktiv.

Es dauert mindestens eine Stunde, bis der Sensor sich auf die Umgebungsluft eingestellt hat.

2.2. Das kann spexor nicht

WARNUNG:

spexor ist kein Rauch-, Brand- oder Gasmelder!

spexor kann Rauch-, Brand oder Gasmelder NICHT ersetzen!

spexor kann Brände, Rauch- oder Gasentwicklungen NICHT zuverlässig erkennen!

spexor kann Fehlalarme auslösen!

Spexor ist nicht als Warngerät zertifiziert und nicht nach den Normen für Rauch- oder Brandmelder und Gaswarner wie z. B. EN 50543:2011 / AC:2011, EN 54-7:2018, EN 54-26:2015 oder DIN EN 14604 entwickelt oder getestet. Spexor ersetzt keine Warngeräte und ist nicht dazu vorgesehen, Warngeräte ersetzen zu können.

spexor darf nur im haushaltsüblichen Umfeld oder in Fahrzeugen verwendet werden.

spexor darf nicht in sicherheitskritischen oder gewerblichen Bereichen eingesetzt werden, die besonderen Schutzanforderungen unterliegen (z. B. Krankenhäuser, Militär, Justizvollzug, Flughäfen etc.)!

spexor kann Personen-, Sach- und anderweitige Schäden nicht verhindern.

spexor kann nicht in jedem Fall eine angemessene Warnung liefern.

3. So alarmiert spexor Dich

3.1. Was passiert im Alarmfall?

spexor informiert dich, wenn drastische Änderungen der Zusammensetzung der Raumluft erkannt werden. Du erhältst eine Push-Nachricht auf dein Smartphone und zeitgleich erscheint in der App ein roter Alarm. Außerdem kannst du einstellen, ob spexor mit einem Alarmton und Blinken auf sich aufmerksam machen soll. Das Smartphone muss dabei so eingestellt sein, dass Push-Nachrichten angezeigt werden.

Vorsicht! Bitte sei sehr vorsichtig, wenn du die Situation vor Ort überprüfen möchtest. Einige Gase oder die sie auslösenden Situationen können tödlich sein. Falls du nicht sicher bist, was zu tun ist, hole Hilfe. Bitte beachte, dass auch Fehlalarme möglich sind.

3.2. *Fehllarme sind möglich!*

spexor detektiert die Raumluft auf plötzliche, drastische Veränderungen in der Gasatmosphäre. Ein Alarm ist nicht zwangsläufig auf gefährliche Gase zurückzuführen. Die Sensoren erkennen die Ursache für Veränderungen in der Gasatmosphäre nicht. Die Veränderung kann diverse Gründe haben: z.B. stark flüchtige Flüssigkeiten, Chemikalien oder Reinigungsmittel. Auch Aktivitäten wie Grillen oder ein Lagerfeuer können Alarm auslösen.

4. Brandgaserkennung

Bei Bränden entstehen verschiedene Gase, die je nach Art und Größe des Brandes zu Veränderungen der Umgebungsluft führen. Der intelligente Gassensor in spexor kann plötzliche, drastische Veränderungen in der Gasatmosphäre feststellen, wie sie z. B. bei Bränden auftreten. Hierzu vergleicht spexor die jeweils aktuell gemessenen Werte mit vorher aufgezeichneten Werten und schlägt bei bestimmten Schwellenwerten Alarm.

4.1. *Anzeige in der App*

Stellt spexor Änderungen in der Umgebungsluft fest, die auf eine Brandentwicklung hindeuten, wirst du über eine Push-Nachricht auf dein Smartphone informiert. In deiner App kannst du verschiedene Einstellungen vornehmen und findest Hintergrundinformationen sowie Handlungsempfehlungen.

4.2. *Aufstellhinweise*

Zur Brandgasüberwachung platziere spexor am besten zentral im Raum, auf einer erhöhten Ebene wie z.B. einem Regal oder Tisch, ohne dass die Sensoren verdeckt werden. Dabei gilt - je höher, desto besser, da viele Brandgase nach oben steigen. Stelle spexor nicht neben offenes Feuer, einen Kamin oder Grill. Die Sensoren sind sensibel und können Fehllarme auslösen, etwa wenn du spexor im Camper stehen hast und draußen grillst, ist es möglich, dass spexor Alarm meldet.

4.3. *Wo entstehen Brandgase?*

Bei üblichen Verbrennungsprozessen treten Brandgase auf. Dies sind natürlich offene Feuer, aber auch Verbrennungsprozesse in Benzin- oder Dieselmotoren sowie bewusste Brandprozesse z. B. in Kaminen oder beim Grillen lassen Brandgase entstehen.

4.4. *Was wird gemessen?*

spexors Gassensor erkennt drastische Änderungen der Umgebungsluft, die üblicherweise bei Bränden entstehen.

4.5. *Auf welcher Basis meldet spexor Alarm?*

spexor bestimmt - ähnlich wie bei der Messung der Luftqualität – die Zusammensetzung der Umgebungsluft. Der aktuelle Wert wird mit vorherigen Werten verglichen, so dass Änderungen festgestellt werden können und spexor Alarm meldet.

4.6. *Welchen Radius deckt die Überwachung ab?*

Das ist sehr unterschiedlich und hängt ganz spezifisch von dem jeweiligen Rahmen- und Raumbedingungen ab, die die Luftzirkulation bestimmen: Läuft eine Klimaanlage oder Ventilator, ist ein Fenster geöffnet, stehen Türen auf Durchzug, wird ein Ofen betrieben (Schornstein)? Daher kann keine allgemein gültige Aussage getroffen werden. Grundsätzlich funktioniert die Erkennung schneller, wenn ein Luftaustausch möglich ist.

4.7. *Wie schnell reagiert spexor?*

Das hängt maßgeblich von den jeweiligen Raumbedingungen (Klimaanlage, Fenster, Möbel, Wände, Deckenhöhe etc.) ab, weshalb dazu keine allgemeingültige Aussage möglich ist.

4.8. *Wann startet die Erkennung der Brandgase nach Einschalten der Funktion?*

Bis die Überwachung tatsächlich aktiv ist, dauert es circa eine Stunde. Der Gassensor muss sich zunächst auf die jeweilige Umgebungsluft einstellen und die „normale“ Situation erfassen. Das benötigt etwas Zeit.

4.9. *Wie lange hält der Akku, wenn mehrere Funktionen zeitgleich genutzt werden?*

Je mehr Funktionen du nutzt, desto schneller sinkt naturgemäß die Akkulaufzeit. Deshalb ist es ratsam, spexor an den Strom anzuschließen, wenn dauerhaft mehrere Funktionen genutzt werden. Natürlich kannst du für spexor auch eine Powerbank nutzen, um die Akkulaufzeit entsprechend zu verlängern.

WARNUNG:

Akkulaufzeit von spexor beachten oder spexor mit Stromquelle verbinden!

4.10. *Ist spexor ein Ersatz für den Rauchmelder?*

Nein! spexor ist kein zertifizierter Brandmelder/Rauchmelder. Eine Verwendung des spexor als Brandmelder/Rauchmelder stellt einen Missbrauch des Geräts dar.

5. Mehr Informationen

Bitte prüfe die aktuelle Version der online-Bedienungsanleitung für mehr Informationen.